

XVI. BOSNISCH-HERZEGOWINISCHE DEUTSCHLEHRERTAGUNG

Deutsch lehren und lernen in Vielfalt

Neum, vom 07. bis 09. November 2025

ABSTRACTS

PLENARVORTRAG

Adriana Kušljic Švraka (Glossa)

Transformation der Rolle der Lehrkraft: Beruflichkeit, Persönlichkeit und Pädagogik im 21. Jahrhundert

Wie hat sich die Rolle der Lehrkraft gewandelt – und was macht eine gute Lehrkraft heute aus? Lehrkräfte im 21. Jahrhundert sind nicht mehr nur reine Wissensvermittler:innen, sondern Mentor:innen, Coaches, Lernprozessgestalter:innen und -begleiter:innen auf dem individuellen Bildungsweg der Lernenden.

Der Vortrag beleuchtet drei zentrale Dimensionen:

- *Beruflichkeit – fachliche Kompetenz, didaktisch-methodisches Repertoire und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen.*
- *Persönlichkeit – Authentizität, Empathie, Begeisterung und Motivation.*
- *Pädagogik – Beziehungsarbeit, Reflexionsfähigkeit, methodische Vielfalt und der verantwortungsvolle Einsatz digitaler Werkzeuge.*

Auf Basis aktueller pädagogischer Theorien und Forschungsergebnisse (u. a. John Hattie, Lee Shulman, Maria Montessori, Lew Wygotskij) wird verdeutlicht, dass der Lernerfolg stark von der Qualität der Lehrer-Schüler-Beziehung, von Feedback und klaren Unterrichtsstrukturen abhängt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz: Neue Technologien dienen als Unterstützung, nicht als Ersatz, und schaffen so Raum für das, was wirklich zählt – menschliche Begegnung, Inspiration und die Förderung kritischen Denkens.

Der Vortrag lädt die Teilnehmenden ein, ihre eigene Rolle im Unterricht neu zu reflektieren und Impulse für die Weiterentwicklung des eigenen Lehrer:innenprofils mitzunehmen.

WORKSHOPS

Dr. Martina Batteux (Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen; Fachberatung für Deutsch in Sarajewo, Bosnien-Herzegowina)

Wir produzieren Hörgeschichten – eine kreative

Ausspracheschulung

Auf der Basis einer konkreten, bereits mehrfach durchgeführten Unterrichtsplanung wird ein Unterrichtsvorhaben präsentiert, welches häufig beobachtete phonetische Schwierigkeiten aus dem Lernalltag in den Vordergrund stellt. Die Lernenden erstellen in 90 Minuten ihre eigenen Hörgeschichten und tauschen sich zu ihren Lernprodukten aus. Das Lernarrangement ist progressiv angelegt, so dass die Lernenden ausgehend von kontrastiv zu übenden Einzelwörtern über Sätzen zur auditiven Textproduktion begleitet werden. Alle zum Einsatz kommenden Unterrichtsmaterialien werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt; sie wurden für die Zielgruppe B1-2, C1 entwickelt, können jedoch problemlos adaptiert werden.

Ivana Horvatinčić Ajayi (Hueber Verlag)

Zwei Wege zum gleichen Ziel – welches Lehrwerk passt zu Ihren Schüler:innen?

Jede Schülerin und jeder Schüler lernt auf eigene Weise – und dennoch verfolgen wir im Sprachunterricht gemeinsame Ziele. In diesem Workshop lernen Sie zwei Lehrwerke kennen, die dieselbe Altersgruppe ansprechen, aber ganz unterschiedliche Wege gehen: Ein tolles Team, das Jugendliche mit ihren Lebenswelten und Geschichten abholt, und Gute Idee!, das mit ungewöhnlichen Erzählungen Einblicke in andere Kulturen eröffnet. Finden Sie heraus, was besser zu Ihren Lerngruppen passt!

Nedim Livnjak (BHDLV; Universität Sarajevo – Philosophische Fakultät)

Mehr als Landeskunde: Kulturelle Vielfalt im DaF-Unterricht thematisieren

Wie wird aus Landeskunde ein Raum für Dialog, Perspektivwechsel und kritisches Denken? Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie Diskurse im DaF-Unterricht genutzt werden können, um Sprache, Denken und Kultur miteinander zu verknüpfen. Gemeinsam wird erarbeitet, wie Aufgaben aus gängigen Lehrwerken so angepasst bzw. erweitert werden können, dass sie Lernende zum Nachdenken und Diskutieren über Kultur und Gesellschaft anregen. Damit wird gezeigt, wie Landeskunde zur Förderung von Sprachbewusstheit, kultureller Sensibilität und kritischem Denken beitragen kann.

Urs Luger (Kultur und Sprache)

Spiele- und Landeskunde-Vermittlung mit Online-Escape Rooms

In Online Escape Rooms erleben die Lernenden sich als Teil einer spannenden Geschichte und lösen Rätsel und Aufgaben, um an ein Ziel zu gelangen. Neben dem spielerischen Training von Grammatik, Hör- und Leseverstehen sowie Wortschatz eignen sie sich hervorragend zur Vermittlung von Landeskunde.

Escape Rooms sind auf allen Niveaustufen ein Boost für die Motivation und fördern die Teamarbeit. Im Workshop lernen die Teilnehmenden Aufbau und Funktionsweise von Escape Rooms kennen und entwickeln auch gleich selbst Ideen für ihre eigenen.

Ajla Resić-Dautović (Österreich Institut)

Kulturinhalte im Unterricht – Vielfältige Möglichkeiten

In diesem Workshop entdecken die TeilnehmerInnen vielfältige Wege, Kultur lebendig und interaktiv in den Deutschunterricht einzubauen. Am Beispiel der Wiener Kaffeehauskultur entwickeln wir kreative Methoden – von Kaffeekarten über Geräusche bis hin zu Rollenspielen-, die sofort im Unterricht einsetzbar sind. Ziel ist es, Kultur nicht nur zu vermitteln, sondern erlebbar zu machen und dadurch für eine abwechslungsreiche und vielfältige Unterrichtsgestaltung zu sorgen. Im Rahmen des Workshops entwickeln wir gemeinsam weitere Ideen, wie Kulturinhalte multisensorisch genutzt werden können.

Bernadett Veress (Goethe-Institut) (NUR FÜR STUDIERENDE)

LehrWert – Deutsch bewegt. Ich auch.

Wie fühlt es sich an, selbst vorne zu stehen? Was macht gute Lehre aus – und wie kann ich sie mitgestalten? In diesem Workshop entwickelst du gemeinsam mit anderen Studierenden eine eigene Mini-Sektion, tauschst dich über berufliche Perspektiven aus und probierst kreative Methoden direkt aus. Dabei geht es um Selbstwirksamkeit, Vielfalt, Austausch und Inspiration – und darum, neue Seiten an dir und deinem zukünftigen Beruf zu entdecken.

Ziele:

- Berufsbilder im Deutschunterricht erfahrbar machen*
- Selbstwirksamkeit stärken und mitgestalten dürfen*
- Austausch und Vernetzung mit Studierenden aus ganz BiH*
- Eigene Impulse sichtbar machen – auch im Rahmen des Kongresses!*

Bernadett Veress (Goethe-Institut)

Zukunft des Lernens: kooperativ, kommunikativ, kreativ, kritisch

Wie bereiten wir unsere Lernenden auf eine Welt vor, die wir selbst noch nicht kennen? Und welche Rolle spielen dabei Kreativität, Kommunikation, Kooperation und kritisches Denken – die sogenannten 4K-Kompetenzen? In diesem aktivierenden Kurzworkshop erleben Sie zentrale 4K-Prinzipien am eigenen Leib und reflektieren gemeinsam mit Kolleg:innen, wie sie sich konkret und niederschwellig in den Deutschunterricht integrieren lassen. Durch kreative Gruppenaufgaben, Reflexionsimpulse und spielerische Szenarien entsteht ein Raum für kollegialen Austausch, Perspektivwechsel und neue Ideen. Der Workshop ist offen für Lehrkräfte aller Schulformen – ganz gleich, ob Sie gerade einsteigen oder bereits langjährige Erfahrung mitbringen.

Ziele:

- 4K-Kompetenzen selbst erleben und verstehen*
- Transferideen für den eigenen Unterricht entwickeln*
- Unterricht neu denken – gemeinsam, pragmatisch, inspirierend*

Elisabeth Vergeiner (Cornelsen):

Spielend lernen, lernend spielen: Wie Spiele Sprachkompetenz und Lernfreude verbinden

Spiele wecken Neugier, fördern Interaktion und machen Gelerntes greifbar. Dieser Workshop zeigt praxisnah, wie Brettspiele und andere spielerische Materialien effektiv im DaF/DaZ- Unterricht eingesetzt werden können, um z.B. Wortschatz spielerisch zu erweitern und Grammatik nachhaltig zu festigen. Anhand konkreter Beispiele – von (Brett-)Spieleklassikern bis zu selbst adaptierten Spielen - wird demonstriert, wie spielerische Formate Sprachhemmungen abbauen und kommunikative sowie auch die soziale Kompetenz fördern. Praktische Beispiele für alle Niveaus (A1–B2) sollen den Teilnehmenden aufzeigen, wie Lerninhalte durch Interaktion und Spaß nachhaltig verankert werden - für mehr Lebendigkeit im Deutschunterricht!